



Pressemitteilung Sommer Informatik GmbH
Produkt: Softwarelösung WinSLT
Stand: Februar 2006

Neue Software-Lösung für den sommerlichen Wärmeschutz

Der Rosenheimer Software-Spezialist für Bauphysik- und Statik-Lösungen für Glas, Fenster und Fassade Sommer Informatik GmbH hat ein neues innovatives Produkt entwickelt. WinSLT heißt das neue Berechnungstool. Mit WinSLT können strahlungstechnische Kennwerte von Sonnenschutzeinrichtungen im Zusammenwirken mit Verglasungen ermittelt werden. Die Berechnungsalgorithmen der Software basieren auf Teil 2 der DIN EN 13363 (Sonnenschutzeinrichtungen in Kombination mit Verglasungen, Teil 2: Referenzverfahren) und wurden in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franz Feldmeier von der FH Rosenheim entwickelt. Die DIN EN 13363-2 legt ein detailliertes Verfahren fest, welches auf den spektralen Transmissionsdaten der Materialien beruht. Mit diesem Verfahren kann der Gesamtenergiedurchlassgrad (g-Wert) und andere relevante lichttechnische und strahlungsphysikalische Kenngrößen der Kombinationen aus Verglasung und z.B. Jalousien oder Rollos ermittelt werden. Stehen keine Spektraldaten zur Verfügung, so können WinSLT auch integrale oder gemischte Daten verwendet werden. Über eine Schnittstelle können Spektraldaten von einzelnen Gläsern oder Sonnenschutzeinrichtungen importiert werden und für beliebige Kombinationen wird der g-Wert und die Temperaturverteilungen berechnet. Alternativ können auch Integraldaten der Transmission und Reflexion der Bauteile direkt eingegeben werden. Luftschichten können in Abhängigkeit der Be- und Entlüftungsquerschnitte als belüftet oder unbelüftet in der Berechnung berücksichtigt werden. Neben dem in der Norm beschriebenen Referenzklima bietet WinSLT außerdem die Möglichkeit beliebige klimatische Randbedingungen (Temperatur, Sonneneinstrahlung etc.) zu definieren und hierfür die zu erwartenden Temperaturen z.B. im Glas zu ermitteln. Mit WinSLT steht Herstellern, Planern und Gutachtern ein hervorragendes Tool zur Beurteilung des sommerlichen Wärmeschutzes von transparenten, verschatteten Bauteilen zur Verfügung. Zu hoher solarer Wärmeeintrag und damit Überhitzung der Raumluft oder auch der Verglasung könnten damit der Vergangenheit angehören.

Die Sommer Informatik wünscht sich eine Beteiligung von Herstellern von Verglasungen und Sonnenschutzeinrichtungen an dem Softwareprojekt WinSLT. Es besteht die Möglichkeit Produktdaten zur Verwendung im Programm zur Verfügung zu stellen. Interessenten werden gebeten, sich unter der Email-Adresse info@sommer-informatik.de mit der Sommer Informatik GmbH in Verbindung zu setzen.

Kontakt:
Sommer Informatik GmbH
Sepp-Heindl-Str. 5
D-83026 Rosenheim

Internet: www.sommer-informatik.de
E-Mail: info@sommer-informatik.de

Tel.: +49 (0)8031 – 24 88 1
Fax.: +49 (0)8031 – 24 88 2

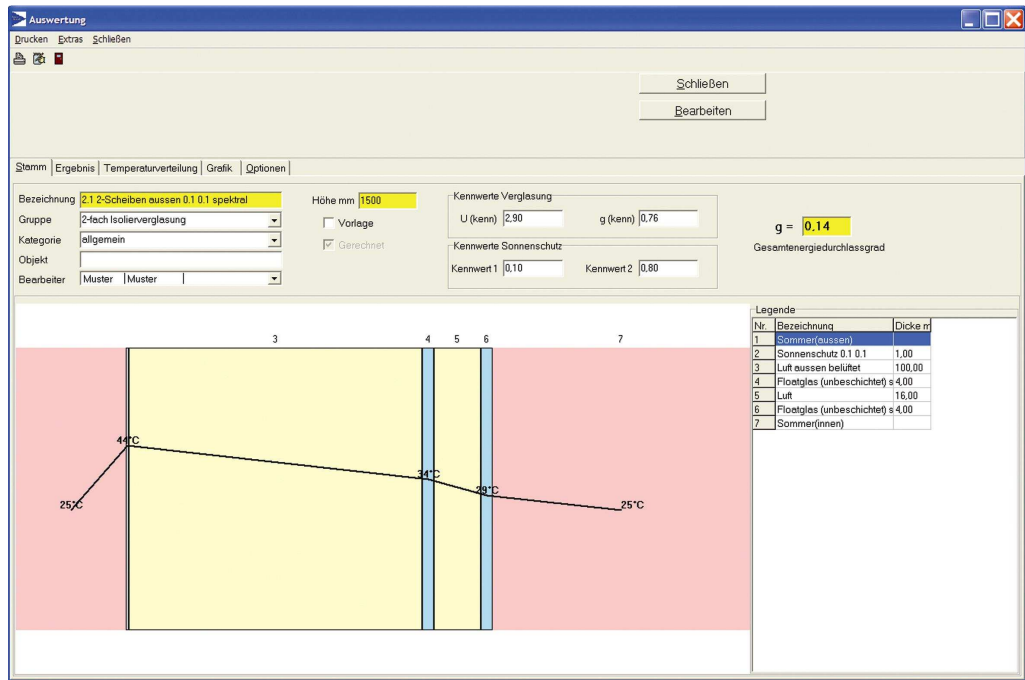


Bild: Darstellung des Schichtaufbaus und der Temperaturverteilung in der Software WinSLT